

Sichere Geschäftsreisen während und nach der Pandemie: Durch Information Entscheidungsgrundlagen geben und Vertrauen stärken

Geschäftsreisen besitzen eine signifikante gesamtwirtschaftliche und gesamtgesellschaftliche Relevanz. Mit einem Weltmarktanteil von 10,6 Prozent lag laut IPK World Travel Monitor Deutschland 2019 als internationales Geschäftsreiseziel auf Rang 1. Meetings und Kongresse, die zu einem großen Teil die Ziele dienstlicher Reisen aus dem In- und Ausland sind, sorgen für Wissensaustausch und setzen Impulse in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Erhöhter Informationsbedarf durch Pandemie

Für Geschäftsreisen gibt es in Deutschland klare rechtliche Grundlagen. Die aktuelle Corona-Lage erfordert es jedoch, dass Unternehmen und Mitarbeitende sich folgende Fragen stellen: **Wie kann beruflich motiviertes Reisen während und nach einer Pandemie gestaltet werden? Wie kann die Sicherheit der Beteiligten bestmöglich gewährleistet werden? Wie reagieren die am Dienstreiseprozess beteiligten Anbieter, zum Beispiel Hotels und Tagungszentren, auf die aktuelle Situation?**

Die dynamische Lage und sich stetig wandelnde Rahmenbedingungen führen zu einem hohen Informationsbedarf. Anbieter können dazu beitragen, die relevanten Informationen bereitzustellen und das Vertrauen in Geschäftsreisen neu zu stärken. So können sich Kund*innen leicht informieren und fundierte Entscheidungen zu ihren Reisevorhaben treffen.



IN KOOPERATION MIT

Mit fundierten Informationen Entscheidungen erleichtern

Das GCB German Convention Bureau e.V. repräsentiert Deutschland als eine weltweit führende und nachhaltige Tagungsdestination und unterstützt seine Mitglieder bei der internationalen und nationalen Vermarktung ihrer Angebote. Mit Unterstützung der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. (DZT) entwickelte das GCB die Initiative #SafeBusinessTrips.

Um Geschäftsreisenden und allen an der Planung Beteiligten die wichtigsten Informationen für ihr Vorhaben an die Hand zu geben, wurde die Online-Plattform www.safebusinessstrips.de ins Leben gerufen, die sämtliche Angebote rund um die Dienstreisekette zum Besuch beruflich motivierter Veranstaltungen bündeln soll.

Anbieter können die Plattform nutzen und aufzeigen, wie sie mit Hygienekonzepten und hohen Qualitätsstandards Kund*innen ein bestmögliches Reiseerlebnis bieten.

#SafeBusinessTrips – jetzt mitmachen!

Mobilitätsanbieter, Destinationen, Hotels, Veranstaltungsstätten und weitere Partner können ihre Maßnahmen und Konzepte auf der Plattform vorstellen und diesen so mehr Sichtbarkeit verschaffen.

An der Kampagne beteiligen können sich sowohl GCB-Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder. Wir bieten Ihnen dazu die folgenden Pakete:

Angebot A) Umfangreiche Partner-Seite auf www.safebusinessstrips.de und Social-Media-Visual „Wir sind dabei“: GCB-Mitglieder: kostenfrei; Nicht-GCB-Mitglieder einmalig 250 Euro zzgl. ges. MwSt.

Angebot B) Partner-Seite, Social-Media-Visual und zusätzlich ein Blogbeitrag (max. 5.000 Zeichen, Text und Bilder werden von den Partnern geliefert, Deutsch und optional Englisch): GCB-Mitglieder: kostenfrei; Nicht-GCB-Mitglieder einmalig 900 Euro zzgl. ges. MwSt.

Die eigenen Materialien können unter dem untenstehenden Link zur Veröffentlichung hochgeladen werden – um das Einpflegen auf der Website kümmert sich das GCB. Der Content kann, je nach Bedarf, auf Deutsch und/oder Englisch verfasst sein.

Werden Sie jetzt sichtbar und reichen Sie Ihre Inhalte für die Plattform www.safebusinessstrips.de hier ein:

➤ bit.ly/3y5CXJ1

Oder sprechen Sie uns, auch bei Fragen, einfach an!



Dr. Martina Neunecker
GCB German Convention Bureau e.V.
Head of Communications

 +49 69 24 29 30 25



Der Hashtag

Das GCB lädt gemeinsam mit der DZT alle Beteiligten der Delegate Journey auf Angebots- und Nachfrageseite dazu ein, sich der Initiative anzuschließen und unter dem Hashtag #SafeBusinessTrips ihre eigenen Konzepte und Erfahrungen öffentlich zu teilen bzw. sich zu informieren.